Institut für interdisziplinäre/ integrative Gastroenterologie und Hepatologie

Leitung: Prim. Priv. Doz. Dr. Andreas Maieron
Stellvertretung: OA Dr. Andreas Mayer

Universitätsklinikum St. Pölten, 3100 St. Pölten, Dunant-Platz 1
E-Mail: andreas.maieron@stpoelten.lknoe.at

„Medizin und Patientenarbeit sollen auf dem Boden wissenschaftlich valider Daten durchgeführt werden. Qualitätssicherung ist ein Muss."

Schwerpunkte

Durch die Pandemie des Jahres 2021 waren die wissenschaftlichen Aktivitäten deutlich eingeschränkt. Da die Möglichkeit der Präsentation eingeschränkt war, wurden zahlreiche Studien und retrospektive Analysen initiiert.

- Schwerpunkt „künstliche Intelligenz in der Endoskopie" – Anwendung und Mitarbeit an der Weiterentwicklung von Polypen Detektions- und –beurteilungssystemen.
- Etablierung des HCC Boards zur optimalen Therapie für Menschen mit hepatozellulärem Karzinom.
- Register für chronische Pankreatitiden.
- Aktive Teilnahme an der Arbeitsgruppe für Qualitätssicherung der österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH).
- Weitere erfolgreiche Information und Frühscreening für Patientenen mit Verdacht auf rheumatologische Erkrankungen – und Einbindung der Patienten in ein Early-Arthritis-Programm.
- Projekt in Zusammenarbeit mit der LGA NÖ: „Dickdarmkrebsscreening"

Laufende Studien und Projekte:

- Contrast enhanced ultrasound at the University Hospital St. Poelten Registry – A prospective registry of patients undergoing contrast enhanced ultrasound for benign and malign liver lesions and other gastrointestinal pathology characterization at the Department of Internal Medicine 2, University Hospital of St. Poelten.
- Augmented Colonoscopy with Computer-Aided polyp detection - Der Einfluss von künstlicher Intelligenz auf die Adenomdetektionsrate (ADR) - ein Vergleich zwischen der ADR von erfahrenen und angehenden Endoskopikern unter Zuhilfenahme einer KI-Anwendung - eine retrospektive Auswertung
- Autoimmunhepatitis in St. Pölten - retrospektive Auswertung
- Ätiologie, Epidemiologie, Verlauf und prognostische Faktoren der akuten Pankreatitis am Universitätsklinikum St. Pölten von 2018-2021 – eine retrospektive Datenanalyse

Zusammenarbeit

Wissenschaftliche und organisatorische Zusammenarbeit mit den größten gastroenterologischen Fachabteilungen Nierderösterreichs, Oberösterreichs und auch Wiens.
Aktive Mitarbeit in den fachlichen Arbeitsgruppen für chronisch entzündliche Darmerkrankungen, funktionelle Erkrankungen.
Zusammenarbeit mit verschiedenen Selbsthilfegruppen.
Zusammenarbeit mit der NÖÄK in der Initiative zur Qulitätssicherung in der Endoskopie

Referate

- Souveräne Kommunikation – unerlässlich in der täglichen Routine.
- „PEG Segen oder Fluch" - ethische und medizinische Überlegungen zum Thema künstliche Ernährung.
- Strahlenschutz – Grundlagen und Auffrischung.
- Polypenbeurteilung und Planung der Resektion nach dem GELZ und ACES Algorithmus.

Alle Publikationen finden Sie unter: